

Pressemitteilung

Fachverbände werben für die generalistische Pflegeausbildung

Frankfurt am Main, 10.04.2024 | Auf einem Fachtag in Frankfurt am Main tauschen sich heute mehr als 70 Führungskräfte über Praxiserfahrungen und Erfolgsrezepte zur generalistischen Pflegeausbildung aus. Dazu eingeladen haben der Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland (VKAD) und die katholischen Krankenhäuser. Die generalistische Pflegeausbildung wird seit 2020 angeboten und kombiniert die Bereiche Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Die katholischen Bildungseinrichtungen stellen rund 20 Prozent der Pflegeausbildungsplätze bundesweit. Sie zählen damit zu den wichtigsten Aus-, Fort- und Weiterbildungsträgern für die Pflege in Deutschland.

Durchlässig, flexibel und europaweit anerkannt

Stefanie Krones, Vorstand im Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland: „Die Generation Z steht in den Startlöchern und mit der generalistischen Ausbildung können wir jungen Menschen ein sehr attraktives Angebot unterbreiten: Eine Ausbildung, die mehrere Berufe vereint, über die gesamte Berufsbiografie durchlässig und damit flexibel bleibt, und die europaweit anerkannt ist. Jetzt liegt es an den Ausbildungsträgern, tragfähige Konzepte für einen gelingenden Berufseinstieg zu etablieren.“

Verbesserte Karrierechancen

Krones weiter: „Pflege ist ein besonderer Beruf: Ganz nah am Menschen und in stetiger Interaktion mit dem Pflegebedürftigen und seinem Umfeld. Die dafür erforderlichen persönlichen Fähigkeiten werden in der generalistischen Ausbildung ideal gefördert und ergänzt. Das betrifft zum Beispiel die eigenständige Ausführung heilkundlicher Tätigkeiten, wie sie derzeit im Pflegekompetenzgesetz vorbereitet werden. Die generalistische Fachausbildung bietet verbesserte Karrierechancen, etwa für den direkten Übergang in ein Pflegestudium.“

**Verband katholischer
Altenhilfe in Deutschland e. V.
(VKAD)**
Reinhardtstr. 13
10117 Berlin

Anne Langer
Öffentlichkeitsarbeit
T: +49 (0)30 284447-855
presse.vkad@caritas.de

**Katholischer
Krankenhausverband
Deutschland e.V.**
Große Hamburger Str. 5
10115 Berlin

Herbert Möller
Pressesprecher
T: +49 (0)30 2408368-13
M: +49 (0)175 2297478
presse.kkvd@caritas.de

Sinnhaftes Arbeiten hat hohen Stellenwert

Dr. med. Dirk Albrecht, stellvertretender Vorsitzender des Katholischen Krankenhausverbands Deutschland (KKVD): „Ich bin überzeugt, dass viele junge Menschen eine starke Motivation besitzen, anderen Menschen in schwierigen Lebensphasen beizustehen und zu helfen. Sinnhaftes Arbeiten hat einen enorm hohen Stellenwert. Und die künftigen Pflegekräfte haben mit der generalistischen Ausbildung beste Voraussetzungen, ihren Berufsweg ganz individuell zu gestalten. Dieser Fachtag will den dringend notwendigen Impuls geben, dass ein Beruf im Gesundheitswesen dies alles leisten kann.“

Wichtige Akteur:innen im Netzwerk

„Moderne Gesundheitsversorgung muss interdisziplinär und sektorübergreifend gedacht werden. Die eindrucksvollen Entwicklungsschritte, die zum Beispiel bei der Ambulantisierung oder Digitalisierung in den letzten Jahren erzielt wurden, machen die Gesundheitsversorgung mehr und mehr zu einem Netzwerk verschiedener Akteur:innen. Menschen mit einer generalistischen Pflegeausbildung können in diesem Netzwerk eine wichtige Verbindungsfunktion übernehmen“, so Albrecht abschließend.

Die Volljuristin **Stefanie Krones** ist VKAD-Vorstand und Direktorin des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn e.V., Träger mehrerer stationärer und ambulanter Angebote der Langzeitpflege. Der Caritasverband Westerwald Rhein-Lahn e.V. wurde für innovative Konzepte in der Pflegeausbildung und ambulanten Betreuung ausgezeichnet.

Der Arzt **Dr. med. Dirk Albrecht** ist stellvertretender Vorsitzender des Katholischen Krankenhausverbands sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der Contilia GmbH mit Sitz in Essen. Die Contilia GmbH ist gemeinnütziger Träger von rund 50 Gesundheits-Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser und Senioren-Quartiere) im Ruhrgebiet.

Der **Katholische Krankenhausverband Deutschland e. V.** vertritt als Fachverband bundesweit 267 Krankenhäuser an 340 Standorten sowie 54 Reha-Einrichtungen mit insgesamt 210.000 Mitarbeitenden. Jährlich werden hier 3 Millionen Patient:innen stationär und 2,5 Millionen Patient:innen ambulant versorgt. Mit Umsätzen von 17 Milliarden Euro pro Jahr sind die katholischen Krankenhäuser zudem ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Der **Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e. V.** ist ein bundesweit tätiger und selbstständiger Fachverband für die Altenhilfe innerhalb des Deutschen Caritasverbandes. Der VKAD vertritt die Interessen seiner über 1.200 Mitgliedseinrichtungen durch politische Lobbyarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und fachliche Expertise in enger Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband.